

Auffallend anders

In der sterilen Atmosphäre von Apotheken fällt es häufig nicht leicht, ein Arzneimittel aufmerksamkeitsstark zu platzieren. Erst recht nicht, wenn es sich um ein Produkt zur Verdauungsförderung handelt. Eine Herausforderung, die die Agentur Art Display mit einer ansprechend gestalteten Plastikschlange löste.

Um das Produkt Hepar-SL, ein Artischockenblättereextrakt für eine geregelte Verdauung, bekannter zu machen, kreierte die Art Display GmbH aus Köln eine Schlange, die sich mit einem aufgeblähten Bauch um einen Ast schlängelt. Der angeschwollene Magen des Reptils, das Markenzeichen des Produkts, weist auf das Verdauungsproblem hin und schafft es, auf sympathische Art und Weise aufzufallen.

Zusammen mit dem Unternehmen Eitel Plastic wurde der fantasievolle Hingucker in einer Auflage von 4.650 Stück realisiert. „Die Schlange ist eine Sonderanfertigung als Schaufensterdekoration für Apotheken. Sie kann aufgehängt oder liegend präsentiert werden“, erklärt Diana Pollmeier von Art Display. „Unser Artikel ist kein typischer Werbeartikel. Jeder, der die Schlange im Schaufenster entdeckt, ist fasziniert von der Anmutung der Schlange“, so Pollmeier.

www.artdisplay.de • www.eitel-plastic.de
www.klosterfrau.de



Großzügig und doch platzsparend

In der Vorweihnachtszeit bilden sich häufig lange Warteschlangen vor den Kassen. König Kunde möchte nicht lange anstehen, aber trotzdem das gekaufte Präsent ansprechend verpackt erhalten – für jeden Verkäufer eine nervenaufreibende Zeit. Das Unternehmen O-Box bekam daher von der Werbeagentur eines Parfümherstellers den Auftrag, eine buchförmige, hochwertige Verpackung zu kreieren, die von den Kassierern einer Drogeriekette im Weihnachtsgeschäft leicht zu handhaben sein sollte. „Der Kunde wünschte sich eine gut zu positionierende flache Verpackung mit gebogenem Rücken wie bei einem echten Buch. Zudem sollte die Box genauso attraktiv und begehrnt sein wie Schleifen-Geschenkverpackungen“, so Stephanie Heitz von O-Box.

Die mit Goldfolienprägung und einer Schutzfolienkaschierung versehene Geschenkbox wurde von innen mit Kalligraphiepapier ausgestattet, sodass man sie mit Tusche beschriften konnte. Durch eine speziell entwickelte Faltmechanik mit eingearbeiteten Magnetverschlüssen ließ sich die elegante Box mit zwei Handgriffen aufstellen. Die flachen Verpackungen konnten im Kassenbereich der Drogeriemärkte platzsparend gestapelt werden. „Das innovative Produkt ist sehr praktisch. Der Empfänger wird durch die Wertigkeit der Box animiert, diese weiter zu nutzen, anstatt sie achtlos wegzuerwerfen. So bleibt die Werbung dauerhaft präsent, und wir genügen gleichzeitig unserem ökologischen Anspruch“, erklärt Heitz.

Insgesamt wurden 150.000 Geschenkboxen in Form eines Märchenbuches in Fernost produziert und Anfang Oktober an die Drogeriekette geliefert. Die auffälligen Boxen waren schnell vergriffen und kamen bei den Verbrauchern sehr gut an. Heitz: „Wir haben uns in verschiedenen Filialen umgehört und nur positives Feedback erhalten.“

www.o-box.de